



Frau
Mag. Eva Fels
Kolonitzgasse 10/18
1030 Wien

Organisationseinheit: BMG - III/2 (Nicht übertragbare
Krankheiten (Non-communicable
Diseases), psychische Gesundheit
und Altersmedizin)
Sachbearbeiter/in: Bsc. Msc. Constantin Zieger
E-Mail: constantin.zieger@bmg.gv.at
Telefon: +43 (1) 71100-4655
Fax:
Geschäftszahl: BMG-71603/0024-III/2/2014
Datum: 02.05.2014
Ihr Zeichen:

transx@transgender.at

**TransX - Verein für TransGender-Personen
Arbeitsgruppe f. d. Behandlungsempfehlungen f. Gender-Dysphorie bzw.
Transsexualität**

Sehr geehrte Frau Mag. Fels!

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 25.02.2014, dürfen wir nun zu Ihren Fragen Stellung nehmen. Die österreichischen Empfehlungen für den Behandlungsprozess bei Geschlechtsdysphorie bzw. Transsexualismus wurden deshalb überarbeitet, um den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Behandlungsstandards sowie nicht zuletzt den rechtlichen Bestimmungen gerecht zu werden. Essentiell ist hierbei die weitgehende Orientierung der Empfehlungen an die von Ihnen erwähnten internationalen Vorgaben (u.a. WPATH). Die österreichischen Empfehlungen wurden speziell an die Gegebenheiten des österreichischen Gesundheitswesens und des österreichischen Rechtssystems angepasst. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vom Österreichischen Verwaltungsgerichtshof (VwGH), am 27.02.2009, Zahl: 2008/17/0054, geänderten Voraussetzungen für die Bewilligung einer Personenstandsänderung, welche nun in Österreich auch unabhängig von somatischen Maßnahmen erfolgen kann. Eine, wie von Ihnen gewünschte, reine Orientierung auf die SoC, würde diesen wesentlichen Aspekt völlig außer Acht lassen.

Bezüglich Ihrer Sorge um die fehlende Integration der Behandlungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche dürfen wir Ihnen mitteilen, dass nach erfolgreichem Abschluss dieser Empfehlungen in weiterer Folge eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll, welche sich ausschließlich mit den Spezifika und der besonderen Vulnerabilität von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen wird.

Diese soll mit ebenso renommierten Experten besetzt sein, wie das aktuelle Gremium.

Wir hoffen Ihre Unklarheiten mit diesem Schreiben beseitigt zu haben und dürfen abschließend auf die in Kürze folgende Veröffentlichung der Empfehlungen hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Bundesminister:
Dr. Magdalena Arrouas

Beilage/n:

Signaturwert	cMnMgubvvGuBC7b6YtUs6qfThMRSErvbaWf2Jtf3FTZxYiTB2nA37km/IIWXjX1Y OESFc00U2UczUmXSYAs8++ojfSW9fjaCUdKynA55XxRD+qNaS2Drx5NC47zIHRcQD YDCelz+Vit/kCyspgD6qGppo3OmVsfKTWbNZjZHsU=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-05-05T08:29:06+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	